

# Reime und Lieder im Anfangsunterricht

Wenn Kinder in die Schule kommen, verfügen sie schon über zahlreiche Zählerfahrungen. Die meisten Kinder können bis 20 und viele schon darüber hinaus zählen. Der Anfangsunterricht baut auf diesen Vorkenntnissen auf.

Die SuS lernen nun gemeinsam das Rückwärtszählen, von einer bestimmten Zahl aus weiterzuzählen und in Schritten zu zählen. Beim Zählen werden die SuS auch mit den verschiedenen Aspekten des Zahlbegriffs (z. B. Ordinalzahl: 1, 2, 3 ..., Ordnungszahl: 1., 2. ..., Kardinalzahl: 2 Bücher, 3 Bücher ..., Maßzahl: 1 m, 2 m ...) konfrontiert. An die Zählerfahrungen der Kinder kann in den ersten Schulwochen gut durch Reime, Lieder, Sprachspiele und Abzählverse angeknüpft werden. Diese sollten täglich geübt und gesprochen werden. Reime und Lieder haben einen großen Reiz für alle Kinder und eignen sich für unterschiedliche Sprachniveaus.

Beim Zählen, beim Sprechen und Schreiben von Zahlen müssen sprachliche Stolpersteine beachtet werden, die gerade Kindern mit anderer Herkunftssprache Schwierigkeiten bereiten. Dazu gehören die Bereiche Aussprache und Wortbildung, aber auch die Diskrepanz zwischen der Sprech- und Schreibweise von Zahlen ab 13. Viele Zahlwörter im Deutschen sind nicht ganz einfach auszusprechen wie beispielsweise „acht“, „sechzig“. Andere klingen sehr ähnlich und können da-

durch leicht verwechselt werden: „vierzehn – vierzig“, „fünfzehn – fünfzig“. Beim Sprechen der Zahlwörter ist es daher sehr wichtig, dass die Lehrkraft selbst langsam und deutlich spricht und den Kindern genügend Zeit einräumt, die korrekte Aussprache zu üben.


Bei der Wortbildung gibt es ebenfalls Besonderheiten, wie etwa das Wort „siebzig“, statt „siebenzig“, im Gegensatz zu „fünf“ und „fünfzig“. Dazu kommen beim Thema Zählen häufig trennbare Verben vor (abzählen, weiterzählen, zusammenzählen ...), die typisch für die deutsche Sprache sind, aber gerade für Kinder auf Förderhorizont 1 das Verständnis erschweren. Die Bedeutung der Komposita „Zahlenreihe, Zahlenfolge, „Vorgänger“ und „Nachfolger“ kann nur mit Hilfe von Anschauungsmaterial und präziser sprachlicher Unterstützung geklärt werden. Bei den Begriffen „Vorgänger“ und „Nachfolger“ bereiten die Wortbestandteile „vor“ und „nach“ Probleme, da sie nicht eindeutig sind. Der Vorgänger von 5 ist 4, also immer die um - 1 kleinere Zahl. „Vor“ wird sonst aber auch im Sinne von „voraus“ gebraucht, was im mathematischen Kontext dann die nächstgrößere Zahl wäre. Ebenso der Begriff „Nachfolger“. Der Nachfolger von 5 ist 6, also die um + 1 größere Zahl. Der Wortbestandteil „nach“ bedeutet in einem anderen Zusammenhang aber auch „hinter“ oder „hinterher“.

## Überblick über die Förderangebote

### GESAMTE LERNGRUPPE

- Einführung von Zahlen, Sprech- und Schreibweise von Zahlen kennenlernen
- Zählen: abzählen, weiterzählen, vorwärts-/rückwärtszählen
- Zählstrategien versprachlichen
- trennbare Verben üben
- Fachbegriffe einführen und üben (Zahlenreihe, Anzahl, Vorgänger, ...)

Abzählvers: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, eine alte Frau kocht Rüben 

Sprachspiel: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, wo ist meine Frau geblieben 

Lied: Zehn kleine Fische 

## Wortschatz

**NOMEN** die Zahl, die Anzahl, die Zahlenreihe, die Zahlenfolge, der Vorgänger, der Nachfolger, die Frau, die Rüben, der Speck, Amerika, die Fische, das Meer, der Hai, die Mutter ...

**VERBEN** zählen, abzählen, zähle ... ab, weiterzählen, zähle ... weiter, zusammenzählen, zähle ... zusammen, rückwärtszählen, vorwärtszählen ...

**ADJEKTIVE** viel (wie viel), weit (wie weit) ...

**SONSTIGE** vorwärts, rückwärts, vor, nach, hinter, zwischen, ab, bis, (vorwärts) ab, (rückwärts) bis ...

**PHRASEN** Ich zähle ab ... (der Zahl) ..., Ich zähle (die Fische) ... ab, Ich zähle von ... weiter, Der Vorgänger/ Nachfolger von ... heißt ..., Wie weit kannst du zählen? ...

### INTERFERENZEN

Vorgänger → nach vorne/vorausgehen

Nachfolger → hinterhergehen

zusammenzählen → zusammen zählen ...

## ANGEBOTE FÜR DIE GESAMTE LERNGRUPPE

### Abzählvers: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7

eine alte Frau kocht Rüben,

eine alte Frau kocht Speck,

und du bist weg.

**MATERIAL** Bildkarten mit Zahlen oder Punktemengen von 1 bis 7


**DURCHFÜHRUNG** Die Lehrkraft vergewissert sich, ob die Bedeutung der Begriffe wie „Rüben“ und „Speck“ bekannt ist. Gegebenenfalls werden die Begriffe erklärt. Der Reim ist so leicht und eingängig, dass alle Kinder ihn erfahrungsgemäß schon nach kurzer Zeit nachsprechen können.

Der Abzählvers kann auf verschiedene Art und Weise gesprochen werden:

- Chorsprechen mit der gesamten Lerngruppe. Dabei sollte die Lehrkraft darauf achten, dass die ersten Silben der Wörter „sieben“ und „Rüben“ besonders deutlich betont werden.
- Sieben SuS erhalten jeweils eine Zahlwortkarte und stellen sich damit vor die Klasse. Jedes Kind spricht seine Zahl, den Reim spricht die gesamte Lerngruppe.
- Die Lehrkraft oder ein Kind zeigt auf Zahlenkarten oder Punktemengen (1 bis 7). Die gesamte Lerngruppe spricht zuerst die gezeigte Zahl und dann den ganzen Vers im Chor.

- Die SuS dichten einen neuen Abzählvers, indem sie einzelne Elemente neu erfinden und austauschen:  
alte Frau: alte, junge, nette Lehrerin, schnelle Schwimmerin, gute Turnerin  
kocht: isst, mag, schält, pflanzt, verkauft
- Der Reim wird erweitert: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 – eine alte Frau ist aufgewacht, hat sich etwas ausgedacht, hat die Küche sauber gemacht ...

Kinder auf Förderhorizont 1 und 2 werden sicherlich Unterstützung beim Variieren der Abzählverse brauchen. Die Lehrkraft kann ihnen an der Tafel Reimworte und Satzmuster an die Hand geben.

 Durch das gemeinsame Singen und Sprechen erhalten besonders sprachlich schwächere Kinder ein Gefühl für den Sprachrhythmus und die Sprachmelodie der deutschen Sprache. Die häufige Wiederholung der Satzmuster trainiert neben der Festigung der Zahlwortreihe syntaktische Strukturen auf spielerische Weise. Auch die Zahlenfolge prägt sich so mathematisch und sprachlich ein. Die Kinder lernen die Sprachmuster implizit, ohne sie langweilig zu empfinden. An dieser Stelle ist ein **fächerverbindendes Arbeiten** mit dem Deutsch- und dem Musikunterricht sehr sinnvoll. Reime eignen sich gut, Kinder zu Beginn einer Unterrichtsstunde oder zwischendurch nach einer Gruppenarbeitsphase wieder zusammenzubringen und zu sammeln.

### Sprachspiel: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7

wo ist meine Frau geblieben?

Sie ist nicht hier,

sie ist nicht da,

sie ist wohl in Amerika.

**DURCHFÜHRUNG** Auch dieses Sprachspiel kann auf verschiedene Art und Weise gesprochen werden:

- Chorsprechen mit der gesamten Lerngruppe
- Rückwärtszählen: 12, 11, 10, 9, 8, 7
- Die SuS ab Förderhorizont 3 können den Abzählvers variieren und beispielsweise die Possessivpronomen ersetzen: meine, deine, seine, unsere Frau
- Das Wort „Frau“ wird durch andere Nomen ersetzt. Beim Einsetzen von Nomen mit anderem Genus (Mann, Fußball – er; Kind, Buch – es) wird die Zuordnung von Nomen und Personalpronomen implizit geübt.

Besonders beim Gebrauch der Pronomen werden die Kinder zusätzliche sprachliche Unterstützung durch die Lehrkraft benötigen. Kinder der unteren Förderhorizonte können dann im Anschluss die neuen Verse gemeinsam sprechen und dadurch ihren allgemeinen Wortschatz spielerisch erweitern.

Es gibt in jeder Sprache Abzählverse und Reime. Neben Reimen und Abzählversen in Deutsch sollten auch Verse aus anderen Herkunftssprachen der Kinder Bestandteil des Unterrichts sein. Dadurch erfahren die Kinder **Anerkennung ihrer Lebenswelt** und werden in ihrer Identität und somit auch in ihrer Lernmotivation gestärkt. Eine gute Ausbildung der Herkunftssprache wirkt sich zudem positiv auf das Erlernen der Zweitsprache aus. Kinder mit deutscher Muttersprache lernen andere Sprachen kennen und profitieren ebenso.

## Zehn kleine Fische

*Zehn kleine Fische, die schwammen im Meer. (blubb, blubb, blubb)*

*Da sagte die Mutter: Ich warne euch sehr.  
Kommt lieber hier in den kleinen Teich,  
denn im Meer gibt es Haie und die fressen euch gleich.  
Schwupp, schwupp,  
schwuppschwubidubi  
Schwupp, schwupp,  
schwuppschwubidubi*



*Neun kleine Fische, ...  
Acht kleine Fische, ...  
...  
Zwei kleine Fische ...*



*Ein kleiner Fisch, der schwamm im Meer.  
Da sagte die Mutter: Ich warne dich sehr.  
Komm lieber hier in den kleinen Teich,  
denn im Meer gibt es Haie und die fressen dich gleich.  
Schwupp ...*

**MATERIAL/VORBEREITUNG** eventuell pro Kind Liedtext für die Liedermappe, Zahlenkarten, Bildkarten mit Punktemengen von 1 bis 10; die Melodie des beliebten Liedes ist sehr bekannt und lässt sich leicht nachsingen, auf youtube findet man mehrere Varianten davon

**DURCHFÜHRUNG** Die Lehrkraft stellt das Lied vor und klärt zunächst den Wortschatz (Fische, Hai, Teich usw.). Dann wird die erste Strophe mehrmals gesungen. Die Kinder bekommen die Aufgabe, sich zusammen oder mit einem Partner Bewegungen zum Lied auszudenken, z. B. jeweils Anzahl der Fische mit den Fingern zeigen, Wellenbewegungen mit der Hand, erhobener Zeigefinger für den Text der Mutter, Schnappbewegungen mit der Hand für den Hai usw. Nach und nach werden alle Strophen gesungen und mit den entsprechenden Bewegungen unterstützt. Dabei müssen nicht immer alle zehn Strophen gesungen werden, möglich wäre auch, z. B. mit fünf Fischen zu beginnen.

## VARIATIONEN

- Das Lied kann auch gespielt werden. Dazu stehen zehn Kinder vor der Klasse, immer ein Kind geht weg. Ein weiteres Kind spielt den Mutterfisch und andere Kinder die Haie.
- Beim Singen zeigt die Lehrkraft oder ein Kind auf entsprechende Zahlenkarten oder Punktemengen (10 bis 1).
- Das Lied kann im Kunstunterricht weitergeführt werden. Die Kinder malen, basteln oder falten Bilder mit Fischen. Bei der Präsentation ihrer Bilder erklären sie, welcher Fisch gerade wegschwimmt und üben somit auf spielerische Weise gleichzeitig den Gebrauch der Ordnungszahlen: „Auf meinem Bild schwimmt der 1., 2. ... Fisch gerade weg.“

Die durch den Wechsel im Text (9 Strophen Pluralformen, 1 Strophe Singularformen) bedingten Veränderungen (kleine – klein, schwammen – schwamm, euch – dich, kommt – komm) sollten von der Lehrkraft besonders betont und durch Gesten unterstützt werden. Wenn für sprachlich schwächere Kinder die Verbformen im Präteritum (schwammen etc.) noch zu schwer sind, kann das Lied auch im Präsens gesungen werden: Zehn kleine Fische, die schwimmen im Meer, ...

## Zahlenschreibweise im Sprachvergleich

**MATERIAL/VORBEREITUNG** Tabelle mit Zahlenschreibweisen in unterschiedlichen Sprachen

**DURCHFÜHRUNG** Die Sprech- und Schreibweise von Zahlen ist in jeder Sprache ganz unterschiedlich. Im Deutschen weicht die Schreib- und Sprechweise der Zahlen ab 13 vom üblichen Lesefluss (von links nach rechts) ab. So lesen und sprechen wir beispielsweise bei der Zahl 27 siebenundzwanzig statt zwanzig sieben, was eigentlich logischer wäre. Anhand einer Tabelle mit Zahlwörtern in unterschiedlichen Sprachen (als Lernplakat, als Tafelanschrift) kann man Sprachvergleiche anstellen und die Unterschiede zwischen Sprech- und Schreibweise von Zahlen im Deutschen üben. Eine Möglichkeit wäre, die Kinder in Kleingruppen aufzuteilen. Jedes Kind erhält eine unterschiedliche Aufgabe: Ein Kind nennt eine zweistellige Zahl und schreibt diese an die Tafel oder ins Heft. Ein zweites Kind trägt die Zahl in eine Stellenwerttafel ein. Ein Kind mit einer anderen Herkunftssprache nennt das Zahlwort in seiner Muttersprache.

18	Z	E	
achtzehn	1	8	on sekiz

Alle drei Kinder erklären danach der gesamten Gruppe: „Ich schreibe zuerst die Zehner, dann die Einer. In Deutsch spreche ich aber zuerst die Einer, dann die Zehner. In Türkisch spreche ich so, wie ich schreibe: Zuerst die Zehner, dann die Einer.“

In Vergleichsstudien wurde nachgewiesen, dass die Unregelmäßigkeiten bei der Zahlwortbildung im Deutschen auch die Entwicklung des Stellenwertverständnisses erschwert. Die Zahlenschreibweise muss daher im Anfangsunterricht für Kinder aller Förderhorizonte bewusst thematisiert werden.

## Zählstrategien versprachlichen

Zählstrategien werden erworben, wenn die Systematik des Zählvorgangs bewusst gemacht wird. Das gelingt, wenn die SuS lernen, die Zählstrategie zu versprachlichen. Die Unterschiede zwischen zählen, abzählen, weiterzählen und in Schritten zählen müssen anhand der jeweiligen konkreten Situation beschrieben werden.

Hier ein Beispiel für die Zählstrategie „Weiterzählen“:

- Beim Weiterzählen ist zu beachten, dass die erste Zahl zwar genannt, aber nicht gezählt wird. Der Prozess des Weiterzählens beginnt mit der Nennung der ersten Zahl und wird dann mit dem Vorwärts- bzw. Rückwärtszählen fortgesetzt. Die erste Zahl sollte daher deutlich betont gesprochen werden, danach erfolgt eine Pause und erst dann wird weitergezählt.


Für jede gezählte Zahl kann ein Finger ausgestreckt werden. Dieses Vorgehen hilft, häufig gemachte Fehler bei Additions- und Subtraktionsaufgaben um +1 oder -1 zu vermeiden.

- Der Zählprozess kann gleichzeitig an der Tafel notiert werden. „Zähle von 4 weiter.“ Die Zahl 4 wird fett markiert, die folgende Sprechpause durch einen Strich verdeutlicht, danach die folgenden Zahlen notiert – 5, 6, 7, 8, ... Nachdem diese Übung mehrmals durchgeführt worden ist, erarbeitet die Lehrkraft mit den Kindern, diese Zählstrategie zu versprachlichen. „Beim Weiterzählen zählen wir die erste Zahl nicht, wir sagen nur, wie die erste Zahl heißt. Wir machen eine Pause und zählen dann vorwärts/rückwärts weiter.“

## Trennbare Verben mündlich einüben

Trennbare Verben kommen beim Thema Zählen häufig vor. Sie sollten immer getrennt und ungetrennt gesprochen werden, um den Zusammenhang zu verdeutlichen: „abzählen – Zähle bitte die Plättchen ab.“ Eine besondere Betonung der beiden zusammengehörigen Teile und Handbewegungen (Bogen vom unbetonten Teil zum betonten Teil) unterstützen das Verständnis. An der Tafel werden die beiden Teile des Verbs markiert, sodass der Zusammenhang auch optisch deutlich wird.

	Deutsch	Englisch	Türkisch	Russisch	Italienisch
10	zehn	ten	on	desjat	dieci
11	elf	eleven	on bir	odinnadzat	undici
12	zwölf	twelve	on iki	dwenadzat	dodici
13	dreizehn	thirteen	on üç	trinadzat	tredici
14	vierzehn	fourteen	on dört	tschetyrnadzat	quattordici
15	fünfzehn	fifteen	on beş	pjatnadzat	quindici
16	sechzehn	sixteen	on alti	schestnadzat	sedici
17	siebzehn	seventeen	on yedi	semnadzat	diciassette
18	achtzehn	eighteen	on sekiz	wosemnadzat	diciotto
19	neunzehn	nineteen	on dokuz	dewjatnazat	diciannove
20	zwanzig	twenty	yirmi	dwadzat	venti
21	einundzwanzig	twenty-one	yirmi bir	dwadzatodin	ventuno
22	zweiundzwanzig	twenty-two	yirmi iki	dwadzatdwa	ventidue

 Trennbare Verben fallen mehrsprachigen Kindern oft besonders schwer. Die Trennung der beiden Teile des Verbs bedingt die sogenannte Satzklammer. „Ich **zähle** die roten Plättchen **ab**.“ Erst Kinder, die den Förderhorizont 2 erreicht haben, sind in der Lage, Sätze mit trennbaren Verben richtig zu bilden. Da der Gebrauch dieser Verben im Anfangsunterricht unerlässlich ist, muss die Lehrkraft darauf achten, die Verben immer auch in der (ungetrennten) Infinitivform zu benutzen: abzählen.

### Fachbegriffe im Kontext üben

Die fachsprachliche Bedeutung der für das Zählen so wichtigen Begriffe „Zahlenreihe, Zahlenfolgen, Anzahl, Vorgänger“ und „Nachfolger“ muss durch Fragen und Erklärungen seitens der Lehrkraft verdeutlicht werden.

#### Beispiele für einfache Fragen (Förderhorizont 1 und 2):

„In dem Wort Zahlenreihe sind zwei Wörter versteckt.  
Wie heißen die zwei Wörter?“  
„Was ist eine Zahlenreihe?“  
„Wie heißt der Vorgänger (die Vorgängerzahl) von 5?  
Ist die Vorgängerzahl immer kleiner oder größer als 5?“

#### Beispiele für anspruchsvollere Fragen (Förderhorizont 3 und 4):

„5 ist der Vorgänger (die Vorgängerzahl) von 6.  
Warum ist 5 der Vorgänger von 6?“  
„7 ist der Nachfolger (die Nachfolgerzahl) von 6.  
Warum ist 7 der Nachfolger von 6?“